

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

34 (3.2.1907)

Beilage zu Nr. 34 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 3. Februar 1907.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbesetzungen zc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen III bis K

folwie

Ernennungen, Versetzungen zc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Befördert:

zum Bureauassistenten:
Kanzleiaffizient Johann Scheuble in Karlsruhe;
zum Kanzleiaffizienten:
Stationsausseher Philipp Bohn in Karlsruhe.

Etatmäßig angestellt:

Telegraphenmeister Adolf Radh in Freiburg;
die Lokomotivbeiziger:
Karl Wöfinger in Freiburg
Friedrich Biehl in Karlsruhe
Ferdinand Sprauer in Karlsruhe.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Lokomotivbeiziger:
Adolf Kehler von Gerswind.

Berufen:

Oberassistent Joseph Heibelberger in Radolfzell nach Mannheim
Bogenwärter Karl Fuchs in Bruchsal nach Radolfzell
Reisebeführer Valentin Wahl in Mannheim nach Hausach
Reisebeführer Friedrich Luz in Karlsruhe nach Hausach
Schaffner Moritz Dreher in Freiburg unter Ernennung zum Oberassistenten nach Willingen
Schaffner Joseph Albrecht in Radolfzell nach Mannheim.

Zurufbesetzt:

Lokomotivführer Ernst Maier in Willingen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Hilfsregistrator Karl Stark beim Amtsgericht Mannheim zum Hilfsgerichtsschreiber.

Berufen:

Aktuar Eugen Müller beim Amtsgericht Mannheim zum Notariat V Mannheim.

Zugewiesen:

die Aktuare:
Oskar Göppert beim Landgericht Karlsruhe dem Landgericht Mannheim
Adolf Frey beim Amtsgericht Karlsruhe dem Amtsgericht Hausach
Gustav Dwart, jurist. in Karlsruhe, dem Amtsgericht Forstheim
Otto Kallenbach beim Amtsgericht Emmendingen dem Notariat Krautheim
Nikolaus Müller beim Notariat Tengen dem Amtsgericht Donaueschingen
Karl Schäfer beim Notariat Krautheim und Michael Quintel beim Notariat II Emmendingen dem Amtsgericht Mannheim
Otto Wischler beim Amtsgericht Offenburg dem Amtsgericht Emmendingen
Johannes Müller bei den Notariaten in Offenburg dem Amtsgericht daselbst
Heinz Haas beim Amtsgericht Eberbach dem Amtsgericht Mannheim
Wilhelm Zimmermann beim Notariat V Mannheim dem Amtsgericht Eberbach
Philipp Klein beim Notariat Staufen dem Notariat II Emmendingen
Ernst Friebolin beim Amtsgericht Donaueschingen dem Notariat Tengen
Notariatsgehilfe Adalbert Kalchauer beim Notariat Wehr dem Notariat Staufen.

Entlassen:

Auffseher II. Klasse Anton Dietrich beim Amtsgefängnis II Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Etatmäßig angestellt:

Schutzmann Franz Gauschild beim Bezirksamt Baden Weier und Hilfsdiener Theodor Willing beim Bezirksamt Karlsruhe.

Betragt:

Mit Versetzung der Stelle des Landwirtschaftslehrers in Eppingen, Landwirtschaftslehrer Franz Selg.

Zugewiesen:

Revisionsgehilfe Theodor Wörner in Lahr dem Bezirksamt Lambertsheim.

Berufen:

Aktuar Faber Weit in Baden als etatmäßiger Amtssaktuar zum Bezirksamt Neustadt.

Zurufbesetzt:

Amtssaktuar Andreas Frohm in Freiburg
Amtsdienster Lukas Gang in Adern, unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste.

Entlassen:

die Schutzmänner:
Franz Fleig in Karlsruhe
Wolf Emig in Mannheim.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen an:

Anton Graf und
Franz Haber Hug, Weier.
Marie Steinwand, Bäckerin, sämtliche an der Heil- und Pflegeanstalt Jlenau;
Wilhelmine Sedmann, Bäckerin an der Heil- und Pflegeanstalt in Pforzheim;
Heinrich Weber, technischen Betriebsleiter,
Karl Döfler, Maschinist,
Christof Haaf und
Theodor Löhr, Weier, sämtliche an der Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Landstraßenwärttern
Heinrich Hug in Wiberach
Friedrich Mundweiler in Manzingen.

Entlassen:

der Landstraßenwärter
Karl Niedinger in Dossenheim (wegen Kränklichkeit).

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Zu provisorischen Gendarmen ernannt:

die Sergeanten:
Knoch, Karl, vom 2. Bad. Grenadierregiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110
Tröndle, Karl, vom 4. Badischen Infanterieregiment Prinz Wilhelm Nr. 112
Knoch, Heinrich, vom 6. Bad. Infanterieregiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114
Albus, Adolf, vom 5. Bad. Feldartillerieregiment Nr. 76 und
Banzholzer, Oskar, vom 2. Eißh. Pionierbataillon Nr. 19.

Definitiv angestellt:

Prov. Gendarm Kasfeldt, Hans, in Konstanz.

Im Zivildienst verwendet:

Kücherer, Karl, Gendarm, als Kangleidiener bei Gr. Ministerium des Innern.

Im Zivildienst angestellt:

Fris, Friedrich, Gendarm, als Steuerassistent in Freiburg.

In den Ruhestand versetzt:

Kücherer, Karl, Gendarm in Waldürn.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Berufen:

Steueraufseher:
Eurt Degen in Konstanz nach Waldkirch
Adolf Kern in Schopfheim nach Wehr
Franz Maier in Wehr nach Schopfheim
Max Schulz in Freiburg nach Pfüllendorf
Wilhelm Lieb in Pfüllendorf nach Ladenburg
Karl Koll in Waldkirch nach Freiburg;

die Steuerernehmer:

Franz Rees in Dreisbach in gleicher Eigenschaft auf die Steuerernehmer Mannheim IV
Wilhelm Bohn in Rheinau in gleicher Eigenschaft nach Dreisbach
Adam Erbacher in Graben in gleicher Eigenschaft nach Emdingen
Adam Johann Rauch in Emdingen in gleicher Eigenschaft nach Rheinau.

Uebertragen:

dem Steueraufseher Josef Hübler in Ladenburg unter Ernennung zum Steuerernehmer die erledigte Steuerernehmer Graben

Ernannt:

Grenzaufseher Ludwig Huber in Lörrach zum Steueraufseher in Konstanz.

Etatmäßig angestellt:

Bureaugehilfe Otto Lange als Steuerernehmerassistent bei der Steuerernehmer III hier.

Zurufbesetzt auf Ansuchen:

Steuerernehmer Valentin Geiler bei der Steuerernehmer IV in Mannheim.

Ge storben:

die Untererheber:

Karl Goloch in Sieglshaus am 9. Januar 1907
Einus Watz in Oberwittstadt am 16. Januar 1907
Lorenz Keller in Biddigheim am 14. Januar 1907.

— Zollverwaltung. —

Ernannt:

Grenzaufseher Philipp Hillengasch in Mannheim zum Hafenaufseher
der berittene Grenzaufseher Joseph Löhle in Basel zum Revisionsassistenten
Hafenaufseher Franz Treemmel in Mannheim zum Grenzaufseher in Hohenheim.

Etatmäßig angestellt:

die Grenzaufseher:
Martin Kentscher in Staad und
Adam Edinger in Leopoldshöhe.

Berufen:

Finanzassistent Leopold Störmann in Lahr nach Lörrach.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Kohl, Friedrich,
Ratt, Karl,
Müller, Adolf,
Reichel, Emil,
Schäfer, Christian,
Zentmayer, Marie, Unterlehrer bzw. Unterlehrerin in Mannheim, werden Hauptlehrer bzw. Hauptlehrerin daselbst

Stoll, Hedwig, Haushaltungslehrerin in Mannheim, wird Hauptlehrerin daselbst
Guldner, Martin, Unterlehrer in Karlsruhe, wird Hauptlehrer in Kastatt
Moch, Meier, Unterlehrer in Bretten, wird Hauptlehrer daselbst.

2. Berufen:

Bojer, Hilda, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Hoppetenzell, Amts Stodach
Braun, Ludwig, Hilfslehrer in Eberbach, wird Unterlehrer daselbst
Berle, Wilhelm, Hilfslehrer in Schuttern, Amts Lahr, wird Unterlehrer daselbst
Gang, Emma, Hilfslehrerin in Dersingen, nach Säckingen, wird Unterlehrerin daselbst
Grünling, Sophie, Unterlehrerin in Görden, als Hilfslehrerin nach Freiburg
Hoch, Emilie, Unterlehrerin, von Wöhringen nach Konstanz
Kaiser, Frieda, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Dürrenheim, Amts Willingen
Ketterer, Fritz, Unterlehrer in Auenbach, als Hilfslehrer nach Haslach, Amts Wolfach
Kirchgeheuer, Franz, Hauptlehrer, von Dundenheim nach Eberbach

Lebes, Otto, Unterlehrer in Mohrbach, Amts Sinsheim, als Schulverwalter nach Weingarten, Amts Durlach
Kleiser, Lydia, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Wöhringen, Amts Engen
Kramer, Karl, Hilfslehrer in Ubstadt, als Unterlehrer nach Helmsheim, Amts Bruchsal
Kunze, Franz, Hilfslehrer in Auenbach, Amts Schönau, wird Unterlehrer daselbst
Lamppe, Ludwig, Unterlehrer, von Gundelfingen nach Karlsruhe
Ledderle, August, Unterlehrer, von Rheinau nach Mohrbach, Amts Sinsheim
Maimüller, Erna, Unterlehrerin, von Kastatt nach Gundelfingen, Amts Freiburg
Meier, Wilhelm, Hilfslehrer in Rimburg, Amts Emmendingen, wird Schulverwalter daselbst
Moth, Anton, Hauptlehrer, von Hahnheim nach Bretten
Kortengatter, Ida, Hilfslehrerin in Radolfzell, wird Schulverwalterin daselbst

Schäfer, Anna, Hilfslehrerin in Gernsbach, wird Unterlehrerin daselbst
Schäfer, Karl, Unterlehrer, von Teningen nach Hügelsheim, Amts Müllheim
Schönleber, Peter, Unterlehrer in Helmsheim, als Hilfslehrer nach Dandingen, Amts Willingen
Schulke, Elisabeth, als Unterlehrerin nach Teningen, Amts Emmendingen
Schler, Jakob, als Schulverwalter nach Dundenheim, Amts Lahr
Siegel, Karoline, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Rheinau, Amts Mannheim
Steiger, Joseph, Unterlehrer in Eberbach, wird Schulverwalter daselbst
Stehberger, Johanna, als Hilfslehrerin nach Mannheim
Stöckel, Hedwig, Unterlehrerin, von Gernsbach nach Görden, Amts Kastatt
Sur, Lina, Schulverwalterin in Eberbach, als Unterlehrerin nach Mannheim
Trilling, Marie, Unterlehrerin, von Mannheim, nach Heidelbergl
Wirthwein, Friedrich, Unterlehrer in Hügelsheim, als Schulverwalter nach Wöhringen, Amts Bretten
Zollner, Friedrich, Hilfslehrer in Neudorf, als Unterlehrer nach Tammheim, Amts Donaueschingen.

3. In Ruhestand treten die Hauptlehrer:

Himmelfein, Friedrich, in Weckesheim
Kugel, Philipp, in St. Ngen
Trösch, Benzens, in Karlsruhe
Wolz, Georg, in Schwabenheimer Hof.

4. Aus dem Schuldienst tritt aus:

Kohbiel, Ida, Unterlehrerin in Konstanz.

* Karlsruhe, 2. Februar.

(Vom Badischen Frauenverein.) Die auf der letzten Landesversammlung des Badischen Frauenvereins beschlossene Satzungsänderung hat durch das Ministerium des Innern die staatliche Genehmigung erhalten. Demzufolge bildet der Landesoberaufsichtsausschuss die Abteilung 5, das Komitee zur Bekämpfung der Kindersterblichkeit die Abteilung 6. Zur Präsidentin der ersten Abteilung ist Frau Minister Schenkel und zum Geschäftsführer der Chefärztin der Abteilung für innere Krankheiten im städtischen Krankenhaus, Professor Dr. Stark, zur Präsidentin der zweiten Abteilung Frau Minister Gonsell und zum Geschäftsführer der Medizinreferent im Ministerium des Innern, Obermedizinalrat Dr. Hauser, gewählt worden. — Die Anstalt zur Ausbildung von Kinderpflegerinnen des Badischen Frauenvereins bietet jungen Mädchen und Frauen Gelegenheit zur Ausbildung in diesem Berufe. Der Mangel an ausgebildeten Krankenpflegerinnen ist sehr fühlbar und der Zweck dieser Zeilen ist es, weitere Kreise für diesen segensreichen und lohnenden Beruf zu interessieren und tüchtige Kräfte zu gewinnen. Anmeldungen zu dem am 1. März d. J. beginnenden Kurs sind an den Vorstand der Abteilung 2 des Badischen Frauenvereins Karlsruhe zu richten.

Freiburg, 1. Febr. Stadtrat Dr. Fide konnte gestern auf eine 25jährige Stadtratsstätigkeit zurückblicken. Aus diesem Anlaß wurden dem Jubilar durch eine Abordnung des Stadtrats die herzlichsten Glückwünsche übermittelt, die von einem sinnigen Ehrengeschenk begleitet waren. In seiner Ansprache an den Gefeierten hob Oberbürgermeister Dr. Winterer die großen Verdienste Fides um das Gemeinwesen mit warmer Anerkennung hervor. Unter seinen Leistungen ragen besonders die Präsidenschaft bei der Gewerbeausstellung im Jahre 1887 und seine unermüdete, sachkundige Tätigkeit bei der Gründung des Freiburger Museums für Natur- und Völkereunde voran. Am Nachmittag gab Oberbürgermeister Dr. Winterer zu Ehren des Gefeierten ein Festmahl, zu welchem die obersten Vertreter der Großh. Regierung in hiesiger Stadt, der gesamte Stadtrat und der geschäftsleitende Vorstand der Stadtverordneten eingeladen waren. — In heutiger Sitzung des Bürgerausschusses beglückwünschte der Obmann der Stadtverordneten, Kommerzienrat Rau, den Jubilar Dr. Fide, der in seiner Dankrede u. a. seine Freude über die ihm auch aus der Mitte der

Zentrumsangehörigen gespendeten Beifallsrupe aussprach, betenend, daß auch bei den heftigsten politischen Kämpfen eines gewahrt bleibe: die Liebe zur gemeinsamen Heimatstadt Freiburg.

* Kleine Nachrichten aus Baden. Die Hauptversammlung der Rheinischen Automobil-Gesellschaft in Mannheim hat am Donnerstag die Erhöhung des Aktienkapitals von 500 000 M. auf 1 000 000 M. einstimmig genehmigt. — Der 7. süddeutsche Kreistag des Deutschen Schwimmverbandes in Heilbronn hat beschlossen, den nächsten Kreistag in Heidelberg abzuhalten. — Aus Stollnau (N. Waldkirch) wird gemeldet: Eine im Elzale wohlbekannte und beliebte Persönlichkeit, Herr Oberlehrer August Geiner, ist nach längerem Leiden gestorben.

** Großh. Hof- und Landesbibliothek. Jahresbericht 1905.

Die Großh. Hof- und Landesbibliothek in Karlsruhe hat die Bestimmung, nicht nur von den Bewohnern Karlsruhes, sondern von allen Landesangehörigen in freier Weise gebrauchlich zu werden und namentlich die allgemeinen Zweige der Wissenschaften zu umfassen.

Die bisherige Betriebszunahme hat sich besonders bei der auswärtigen Benutzung infolge weiterer Benutzungserleichterungen (siehe V) fortgesetzt.

- I. Benutzung:
1. Aus den Bücherjalen geholt: 43 939 Bände (gegenüber dem Vorjahr mehr: 2844 Bände).
 2. Ständige Nachschlagebibliothek des Lesesaals: im Anschluß an die vieljährige wohlgegründete Schatzung mächtig gerechnet: über 26 000 Bände.
 3. Die Gesamtbenutzung somit: rund 70 000 Bände.
 4. Dabei nicht berücksichtigt, daß der im Lesesaal aufgelegte und wöchentlich gewechseltene Zugang von den Besuchern mit steigender Vorliebe durchgesehen wird (siehe 6. Vormerkungen).
 5. Ein Teil der gehaltenen Bände (siehe 1.) von den Beamten hauptsächlich zu den weitgehenden Auskunftsleistungen gebraucht, da auch allgemein gehaltenen Bestellungen zulässig sind; ein anderer Teil von den Bestellern noch im Auslieferungsbereich sofort erledigt.
 6. Die übrigen gehaltenen Bände wurden den einzelnen Benutzern auf längere Zeit zur Verfügung gestellt: nämlich:
a. Ausgegeben an 284 Tagen: 20 538 Bände (mehr 1360), davon in Karlsruhe: 15 993 Bände (mehr 294), nach auswärtig: 4545 Bände (mehr 1066) in 1198 Expreß- und Postsendungen (mehr 361), hierunter innerhalb Badens: 1129 Sendungen (mehr 364; siehe V.).
b. Meist bemühte Fächer: Biblische Geschichte, Deutsche Literatur.

- Am 28. Dezember befanden sich außer dem Hause: 4385 Bände (mehr 108).
7. Lesesaal, an 335 Tagen zugänglich. Zu vorübergehender Benutzung bestellt 9111 Bände (mehr 2633). Besucher: 15 463 (mehr 882), darunter 730 weibliche.
 8. Vormerkungen und Reservierungen: 1385 (mehr 9). Die wöchentlichen Jahresermahnungen hierbei nicht berücksichtigt. Porto der ersten Mahnung trägt der Staat. Außerdem 308 Vormerkungen auf den im Lesesaal aufgelegten neuen Zugang.
 9. Vermittlung aus anderen Bibliotheken: 561 Bände Druckschriften (mehr 80), darunter aus Großh. Universitätsbibliothek Freiburg 131, Heidelberg 299 Bände.
 10. Mit der Bibliothek der Großh. Technischen Hochschule und wie bisher der des Großh. Landesgewerkeamts wurden die Bestellungen gemäß den gegenseitigen Anschaffungsgebieten ausgetauscht.
 11. Beim Diener wurden 86 Zugangserzeichnisse verkauft.
 12. Der Zugang (Ankauf und Geschenke) beträgt 3550 Bände (mehr 179); Abteilung „Biblische Literatur“ ist um 1153 Bände (mehr 79) gewachsen. Daher Gesamtbestand am Jahresabschluss 194 673 Bände Druckschriften und Musikalien (wovon unter 1311 Biegenbrüche) und 3800 Handchriften. Abteilung „Biblische Literatur“ allein 26 032 Bände.

III. Außerhalb des Bestandes befindet sich noch eine Biblische Doppelsammlung, in welcher die biblischen Doppelstücke (Doppeltexten) gesammelt werden: um 286 zum Teil vielbändige Nummern vermehrt.

IV. Angestellte, Bibliothekar Riejer und wissenschaftlicher Hilfsarbeiter Seneca haben sich mit Erfolg der Doktorprüfung unterzogen. Dem Dr. Seneca ist die nichtetatmäßige Beamtenzugehörigkeit verliehen worden. Als Hilfsarbeiterin ist Fräulein V. Unterstein, die Schülerin eines Bibliothekarinnenkurses, im Laufe des Sommers eingetreten. Wechselnde außerordentliche Hilfskräfte.

V. Benutzungserweiterungen. Von Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterricht wurde am 12. März genehmigt, daß — zunächst versuchsweise — die Kosten der Verfertigung an auswärtige Besteller innerhalb Badens sowie das Bestellgeld für die Rücksendung von der Staatskasse (nicht der Bibliothek) getragen werden. Die starke Benutzungszunahme (siehe I. 2a) ist eine erfreuliche Folge dieser Neuerung. Durch die vielfach billigere und raschere Beförderung als Expreßgut der Großh. Staatsbahnen wurde der Aufwand für die Mehrzahl der Pakete nur eine scheinbare Belastung der Staatskasse. — Seit Ende 1905 sind auch Blindenschriften angeschafft worden.

VI. Die Bedingungen zur Benutzung werden hier ausnahmsweise wiederholt. Zugelassen: Alle erwachsenen Einwohner Badens, die nach ihrer Stellung, ihren Verhältnissen oder durch Bürgerschein Sicherheit gewähren. Gedruckte Bücherverzeichnis in einzelnen Teilen im Buchhandel, das neueste auch beim Bibliotheksdienst erhältlich (Zugang 1905 für 50 Pf.). Leihgesuche auswärtiger auch mit nur ungefährender Angabe der Werke oder des Inhalts zulässig. Für Karlsruhe: Abgabe auf unmittelbare Bestellung im Ausleihzimmer 11—1 Uhr, Mittwochs auch 3—4 Uhr; Vorausbestellungen durch Post oder Bestellkasten haben jedoch das Vorrrecht.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.
3. Februar.
Stadtkirche. ¼9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-oberpfarrer Schloemann. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer a. D. D. Brückner. — ¼12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
Kleine Kirche. ¼10 Uhr: Herr Oberkirchenratssekretär Weber. — ¼12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Maurer.
Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.
Johanneskirche. ¼10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. — ¼11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Gesselbader.
Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde. — ¼12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20. ¼10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm. — ¼11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
Karl Wilhelm-Schule. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — ¼12 Uhr Kindergottesdienst für Knaben: Herr Stadtpfarrer Demuth.
Gartenstraße 22. ¼10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Maurer. — ¼12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
Dionysienhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Dörffinger. — Abends ¼8 Uhr Monatsmissionsstunde: Herr Missionar Knobloch.
Karl Friedrich-Gebäudenkirche (Stadtteil Mühlburg). ¼10 Uhr Gottesdienst: Herr Stefan Ebert. — ¼11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stefan Ebert.

Wohngottesdienste.

Mittwoch den 6. Februar.
Abends 8 Uhr Gottesdienst im Konfirmationsaal, Stefanienstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.
Donnerstag den 7. Februar.
5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Demuth.
8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
8 Uhr abends Karl Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
Karl Friedrich-Gebäudenkirche (Stadtteil Mühlburg). 8 Uhr abends: Herr Stefan Ebert.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

3. Februar.
Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schumm. — Abendmahlsfeier: Nach Schluß des Gottesdienstes. Predigt ¼10 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

3. Februar.
Hauptkirche St. Stephan. 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe. — ¼8 Uhr hl. Messe. — ¼9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander. — ¼10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt. — ¼12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — ¼3 Uhr Christenlehre für die Junglinge. — 3 Uhr Corporis Christi - Bruderschaft, nach derselben Erteilung des Mariensiegens. — 6 Uhr Andacht für die Männerbruderschaft.
Bernhardskirche. ¼7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — ¼10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — ¼3 Uhr Corporis Christi - Bruderschaft. — 3 Uhr Männerverein.
Klosterkirche. ¼7 Uhr Frühmesse. — ¼9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — ¼10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr hl. Messe. — ¼2 Uhr Christenlehre für die Knaben. — ¼3 Uhr Corporis Christi - Bruderschaft.
St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). 6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der hl. Kommunion. — ¼7 Uhr Frühmesse. — ¼9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — ¼10 Uhr Predigt und Hochamt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — ¼3 Uhr Corporis Christi - Bruderschaft.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 11 Uhr hl. Messe mit Domilia.
St. Vincentiuskapelle. ¼7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt mit Predigt.
St. Franziskus (Grenzstraße 7). 8 Uhr Amt.
St. Peter- und Pauluskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — ¼7 und ¼8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — ¼8 Uhr deutsche Singmesse, hierauf Erteilung des Mariensiegens. — ¼10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — ¼2 Uhr Christenlehre für die Junglinge. — 2 Uhr Corporis Christi - Bruderschaft, hierauf Rosenkranz.
Stadtteil Mühlburg (Festhalle). 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

3. Februar.
Anferichungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenwein.

Standesbuchauszüge.

Geburten.
23. Januar. Anna Maria Elisabeth, V.: M. Jeller, Kleidermacher.
24. Januar. Anton Heinrich, V.: J. Müller, Viezelweibel.
25. Januar. Wilhelm Gustav, V.: Karl Diemer, Bureaugeh. Karl Heinrich und Hedwig Frederike Mina, Zwillinge, V.: A. Evers, Kaufmann.
Germinie Franziska, V.: Wilh. Hall, Tapeziermeister.
26. Januar. Ludwig, V.: Adolf Ded, Fotner.
Alara Maria, V.: Moritz Klump, Bahnarbeiter.
Friedrich Wilhelm, V.: Wilh. Kropf, Bader.
Hans Berthold Karl, V.: Hans Chowanecz, Ingenieur.
Friedrich Karl, V.: Karl Weder, Kaufmann.
Anneliese, V.: Alban Rappacher, Kaufmann.
Frieda, V.: Albert Nidel, Maurer.
Anton, V.: Anton Springer, Kammerjäger.
Seraphine Luise, V.: Lukas Kapfenberger, Wirt.
Willi, V.: Friedr. Gass, Holograph.
27. Januar. Maximilian Joseph Wilhelm, V.: M. Heiler, Diener.
Luise und Vertha, Zwillinge, V.: Fr. Bühler, Bierbrauer.
Lotte Rosa, V.: Dr. Jul. Vogel, Fabrikant.
Johann Wilhelm, V.: Joh. Wenzel, Wiegenschmied.
Karl Heinrich, V.: H. Steinerwald, Lehrer.
Johann Heinrich Alfred, V.: Joh. Groß, Kaufmann.
28. Januar. Helene Luise, V.: Gg. Dietzle, Schuhmacher.
Katharina Ernestine, V.: Heinrich Lampmann, Kaufmann.
Mina, V.: Stephan Koch, Schmitz.
Anna Martha, V.: Aug. Brod, Fräulein.
Charlotte Anna Magdalena, V.: H. Solven, Betriebssekretär.
29. Januar. Frieda Rosa, V.: Th. Mitter, Sturaufseher.
Karl Reinhold, V.: Wilhelm Arnold, Bäckermeister.
Gilda Mathilde, V.: Max Stern, Kaufmann.
30. Januar. Hildegard Magdalena, V.: L. Winter, Briefträger.
Gertrud Rosa, V.: Johann Niede, Bureaugehilfe.
31. Januar. Paula Emma, V.: Ehr. Walter, Maurerpoller.
Alara Emilie, V.: Jakob Adam, Stadttagelöhner.
1. Februar. Otto, V.: Anton Göb, Schneider.
Maria Amalia Helena, V.: Valentin Santo, Bahnarbeiter.

Eheausgaben.

28. Januar. Et. Hud von Singen, Bahnarbeiter hier, mit F. Hug von Sasbach.
J. Hüb von Fellenstein, Kaufmann hier, mit V. Schmid von Leffingen.
F. Mitter, Kaufmann hier, mit A. Bauer von Untergruppenbach.
G. Wolf, Schlosser hier, mit A. Bauer von Gaggenau.

Richard Baenker v. Denkschweil von Mählberg, Leutnant hier, mit Marie Freim v. Call zu Kumbach und Rosenbergl von Konstantinopel.
29. Januar. W. Vitali von Donauwörth, Architekt hier, mit A. Walter von hier.
E. Ottenberger, Installationsgehilfe hier, mit F. Laidler von Unterheirriet.
1. Februar. A. Enz von Sauttern, Friseur hier, mit A. Weigand von Darlangen.
J. Frey von Steinfeld, Schuhmann hier, mit A. Jüngel von Borth.
L. Gerst von Hohenlingen, Schuhmacher hier, mit F. Wurter von Ebershard.
F. Zint von Kreuzlingen, Schlosser hier, mit J. Bierhalter von Bruchsal.
F. Besjanic von Szegedin, Lithograph hier, mit V. Kollitsch von Graz.

Eheschließungen.

29. Januar. G. Hanf von Skrippe, Monteur hier, mit A. Dreier Witwe von Diedelsheim.
31. Januar. A. Mend von Burbach, Fuhrunternehmer hier, mit E. Engelhardt von hier.
H. Kraus von Jügendhausen, Bahnarbeiter hier, mit M. Sohn von Waldhilsbach.
F. Kruff von Weinsberg, Melner hier, mit L. Brugger von Jmetzrieden.
2. Februar. W. Treber von Stetten, Koch hier, mit M. Stapelhof von Büchlerart.
W. Fromm von Stuttgart, Anstläufer hier, mit E. Gramlich von Heidesheim.
G. Herr von Moosberg, Tapezier hier, mit A. Burz von Durmersheim.
W. Kreisel von hier, Monteur hier, mit L. Gremmelmaier von Hohenwettensbad.
St. Blach von Enzweilingen, Mechaniker hier, mit F. Duffner von Neichenbach.
Fb. Menges von Schwellingen, Kaufmann hier, mit M. Pfister von Burladingen.

Todesfälle.

25. Januar. Matthias Eisele, ledig, Fabrikarbeiter, 24 J.
26. Januar. Hildegard, 1 M. 18 J., V.: Karl Heidenreich, Kaufmann.
Amalie, 9 M. 15 J., V.: Friedrich Enig, Kupferfärbler.
Otto, 15 J., V.: Otto Brülle, Schreiner.
27. Januar. Frieda Schumacher, ledig, ohne Gew., 23 J.
Willi, 1 M. 11 J., V.: Joh. Roth, Hausdiener.
Albert Frisch, Chemann, ledig, Wittent, 62 J.
28. Januar. Heinrich Ronbon, Chemann, Kaufmann, 34 J.
India, 18 J., V.: August Weimar, Schneidermeister.
Babette, Witwe von L. Köb, Handelsmann, 62 J.
Blondina, Ehefrau von W. Schwärzer, Schlossermeister, 46 J.
Willi, 12 J., V.: Lorenz Zeigerwald, Eisenbahnschaffner.
Albert Meierer, Chemann, Zimmermann, 40 J.
Emil, 7 J., V.: Friedr. Siefermann, Schlosser.
Franz, 1 M. 10 J., V.: Leonhard Burg, Maurer.
Christine, Witwe von Gg. Kränle, Gastwirt, 81 J.
Elisabetha, 22 J., V.: Gustav Störzinger, Kaufmann.
29. Januar. Anna, Witwe von W. Henberger, Tagelöhner, 73 J.
Gottlob Heinzmann, Witwer, Steuermontistgehilfe, 47 J.
Margarete, Witwe von W. Wälter, Landwirt, 51 J.
Margarete Petzche, ledig, Tagelöhnerin, 77 J.
30. Januar. Katharina, Ehefrau von Ch. Dittes, Bureauassistent, 68 J.
Marie Ffingler, ledig, Näherin, 16 J.
Johann Jahn, Witwer, Verfertiger, 73 J.
Katharine, Ehefrau von Joh. Jordan, Landwirt, 57 J.
31. Januar. Wilhelm Weist, ledig, Fuhrmann, 41 J.
Mina, 3 M. 19 J., V.: Joh. Rader, Heizer.
Anna Brunnet, ledig, Dienstmädchen, 17 J.
Ernst, 1 M. 26 J., V.: Ernst Erb, Fuhrmann.
1. Februar. Lorenz Seidel, Chemann, Privat, 62 J.

Großherzogliches Hoftheater.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 3. Febr. Abt. B. 36. Ab. Vorst. „Der fliegende Holländer“, romantische Oper in 3 Akten nach Rich. Wagner. Senta: Anna Ade-Deinl vom Hoftheater in Dessau, Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.
Montag, 4. Febr. Abt. A. 36. Ab. Vorst. „Statt der Versuchender“, Die Geschwister“, Schauspiel in 1 Akt von Goethe. — „Stella“, Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Anfang 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.
Dienstag, 5. Febr. Abt. C. 36. Ab. Vorst. „Das Nachtlager in Granada“, romantische Oper in 2 Akten von Kreutzer. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.
Donnerstag, 7. Febr. Abt. C. 37. Ab. Vorst. „Der Trompeter von Säckingen“, Oper in 3 Akten nach einem Vorspiel von Viktor E. Kehler. Anfang 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.
Freitag, 8. Febr. 24. Vorst. auf. Ab. Zum Vorst. der Hoftheaterpensionskasse: „Bunter Abend“. Anfang halb 8 Uhr.
Samstag, 9. Febr. Abt. B. 37. Ab. Vorst. „Der verlorene Sohn“, (You never can tell), Komödie in 4 Akten von Bernard Shaw, deutsch von Siegfried Trebitsch. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, 10. Febr. Abt. A. 38. Ab. Vorst. „Der Versuchender“, Originalschaubühnenstück in 3 Akten von Ferd. Ramund, Musik von Konradin Kreutzer. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.
Montag, 11. Febr. Abt. C. 38. Ab. Vorst. „Verlorene Liebesmüh“, (Loves labour lost), in 4 Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von Baudissin. Anfang 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.
Dienstag, 12. Febr. vormittags 11 Uhr. 25. Vorst. auf. Ab. „Rag und Mork“, ein Bühnenstück in 6 Streichen, nach der bekannten Bühnengeschichte von Wilhelm Busch, für die Bühne bearbeitet von Leop. Günther, Musik von Fritz Weder. „Die Puppenfee“, Balletdivertissement, Musik von J. Bayer.
Abends 7 Uhr. Abt. A. 37. Ab. Vorst. „Der Barbier von Sevilla“, komische Oper in 2 Akten von Rossini. Ende halb 10 Uhr.
Eintrittspreise am 3., 8. und 10. Februar: Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrfuß 1. Abt. 4.50 M., am 4., 5., 7., 9. und 11. Februar abends: Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrfuß 1. Abt. 4 M., am 11. Februar vormittags: Balkon 1. Abt. 4 M., Sperrfuß 1. Abt. 3 M.
Der Abonnentenverkauf zur Abendvorstellung am Fastnachtdienstag, vormittags, erfolgt am Mittwoch den 6. Februar nachmittags 3 bis 5 Uhr, Reihenfolge A, B, C; allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag den 7. Februar, vormittags 9 Uhr an.

Im Theater in Baden.

Mittwoch, 6. Febr. 16. Ab. Vorst. „Der fliegende Holländer“, romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.
Berantwortlicher Redakteur: Julius Kay in Karlsruhe.
Druck und Verlag:
G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.